

Frühe Roggenbestände schieben das Fahnenblatt. Daher wird es Zeit die weitere Vorgehensweise zu planen. Sind noch Wachstumsreglermaßnahmen geplant, so muss dies vor dem Ährenschieben passieren. Zum Teil ist in den Beständen erster Rost zu finden.

Grundsätze zur weiteren Vorgehensweise:

- Rost ist in den meisten Fällen **die** entscheidende Krankheit.
- Je höher das Ertragspotenzial des Standortes, desto wichtiger ist es, die Abschlussbehandlung möglichst spät zu applizieren (Beginn Blüte). Nur so wird der Blattapparat während der gesamten Kornfüllung gesund erhalten.
- Alle vorhergehenden Maßnahmen dienen dazu, die letzte Behandlung auf einen sauberen Bestand zu platzieren. Die Dauerleistung der Produkte leidet stark, wenn der Bestand bei der Applikation schon deutlichen Befall aufweist.

Strategie 1: Vorlage bei Erscheinen des Fahnenblattes, Nachlage Richtung Beginn Blüte

- Applikation der Vorlage z. B. in Kombination mit Wachstumsreglern; Abschlussbehandlung nach dem Ährenschieben; Vorteil: maximale Dauerleistung (passende Strategie auch bei Beregnungsstandorten)
- Je größer der Zeitraum zwischen Vor- und Nachlage ist, desto wertiger muss die Vorlage sein. Hier haben Strobilurin-haltige Kombinationen Vorteile (z. B. Viverda)

Strategie 2: Einfachbehandlung

- Applikation des Fungizids ab Erscheinen des Fahnenblatts (bei Bedarf in Kombination mit Wachstumsreglern), spätestens aber wenn **erste** Infektionen (Rost/Rhyncho) auf den oberen Blattetagen sichtbar sind.

Vor Durchfahrten sollten die Bestände auf Thripse (in den Blattscheiden) bzw. erste Getreidehähnchen (Fensterfraß) kontrolliert werden.

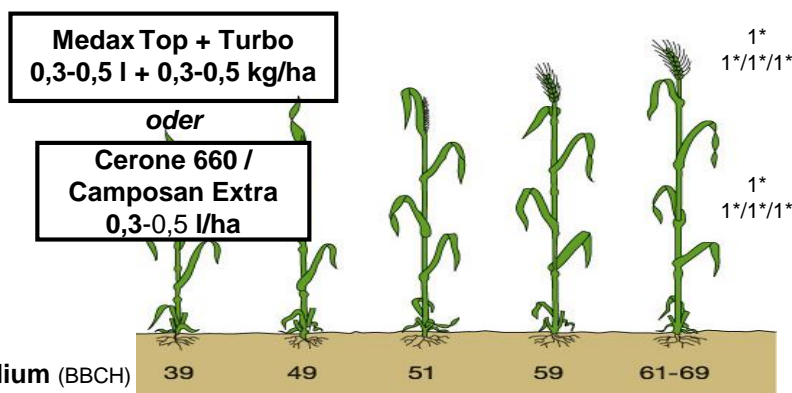
Fungizide

	Vorlage (EC 37- 49)	Nachlage bzw. Einfach- behandlung	Gewässer- abstände: Regelabstand 90/75/50 %
Rost, Rhynchosporium	Viverda 1,3 l/ha +Ultimate S 0,65 l/ha	10 1*/5/5	
Rost	Folicur / Ballet 0,8 l/ha	10 1*/5/5	
		Viverda + Ultimate S ¹ 1,5-2,0 l/ha + 0,75-1,0 l/ha	10 1*/5/5
		oder	
		Elatus Era ¹ 0,7-1,0 l/ha	15 5/5/10

1= Hohe Aufwandmengen vor allem bei geplanter Einfachbehandlung bzw. Folicur / Ballet Vorlage

Halmfestigung zum Fahnenblatt (Ähre nicht sichtbar)

Medax Top bei kühler und wechselhafter Witterung bzw. hohem Wachstumsreglerbedarf



Cerone/ Camposan immer **zuletzt** in den Spritztank einfüllen und bei Wiederbefüllung den Tank vor Mitteleingabe zu 80 % mit Wasser füllen. Wachstumsregler **nicht** mit Herbiziden oder Blattdüngern mischen.

Kombination mit empfohlenen Fungiziden möglich

[* = länderspez. Mindestabstand]